



Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten

• Automatisch

300,-

- **Einmalzahlung** für Arbeitslose und Sozialleistungsbezieher:innen (Mindestpension, Notstandshilfe, Krankengeld, Studienbeihilfe) **direkt** mit Geld **vom AMS** im September

bis
500,-

- **Einmalzahlung** für Pensionsbezieher:innen im September, abhängig von der Pensionshöhe: zwischen monatlich 1 139 und 1566 € Einmalzahlung von 500 €; zwischen 1566 und 1 812 € weniger, darüber hinaus nichts

100,-

- **Schulstartgeld** für jedes Kind zwischen 6 und 15 Jahren, Auszahlung mit Familienbeihilfe im September

2 000,-

- **Erhöhung des Familienbonus Plus** bis Ende September; wenn nicht automatisch vom Arbeitgeber berücksichtigt, kann er in der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommenssteuererklärung für 2022 geltend gemacht werden

500,-

- **Klimabonus (250 € und Antiteuerungsbonus (250 €))** für jeden Erwachsenen im Oktober, für Kinder und Jugendliche je die Hälfte; automatisch, wenn die Kontodaten auf FinanzOnline gespeichert sind; andernfalls per RSa-Brief Gutscheine versandt, die bei der Postbank auch in Bargeld umgetauscht werden können
- **Schulstartklar** gilt für Haushalte mit Mindestsicherung, Sozialhilfe und Sozialunterstützung, diese Haushalte erhalten automatisch einen Brief des Ministeriums.

- **Zu beantragen!!!**

500,-

- **Einmaliger Teuerungsabsetzbetrag** für Menschen mit **geringem Gehalt** – muss über die Arbeitnehmerveranlagung für 2022 erfolgen (früheste Beantragung Jänner 2023)

550,-

- **Kindermehrbetrag** (um 100 € höher, d.h. 550 € statt wie bisher 450 €) für Eltern mit geringem Einkommen, muss bei der Arbeitnehmerveranlagung für 2022 geltend gemacht werden

150,-

- **Energieausgleich** – Gutschein in Höhe von 150 € kam im Mai auf dem Postweg, alle Haushalte können diesen bei ihrem Stromanbieter beantragen und einlösen – wird automatisch bei der nächsten Jahresabrechnung abgezogen; für Einpersonenhaushalte gilt eine monatliche Bruttoobergrenze von weniger als 5670 €, für Mehrpersonenhaushalte von weniger als 11 340 €

250,-

- **Heizkostenzuschuss beim Land einmalig** in Höhe von 250.- € bei bestimmten Einkommensobergrenzen
<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/tiroler-hilfswerk/formulareunterstuetzung/>
wer einen Heizkostenzuschuss seitens des Landes erhält, erhält automatisch auch einen Heizkostenzuschuss der Gemeinde in Höhe von 140 €

250,-

- **Energiekostenzuschuss beim Land einmalig** in Höhe von 250 € bei bestimmten Einkommensobergrenzen – hier erweiterter Bezieherkreis, da höhere Obergrenzen als beim Heizkostenzuschuss
<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/tiroler-hilfswerk/formulareunterstuetzung/>
- **Antrag auf Unterstützung für Strom-/Gasrückstände in besonderen Härtefällen**
<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/tiroler-hilfswerk/formulareunterstuetzung/>

- **Schulkostenbeihilfe beim Land** für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren, abhängig von Einkommen und Zahl der Familienmitglieder sind einmalig bis 200 € pro Kind möglich (kann jedes Jahr neu beantragt werden) unter www.tirol.gv.at/schulkostenbeihilfe/
- **Schulbeihilfe, Heimbeihilfe** für Heimschüler:innen, **Fahrtkostenbeihilfe** können über die Bildungsdirektion Tirol <https://bildung-tirol.gv.at/service/beihilfen> beantragt werden, Einreichung bis 31. Dezember 2022; Infos dazu gibt es auch an den jeweiligen Schulen
Für AHS- und BMHS-Schüler:innen ist Unterstützung seitens des Bundes möglich, die Formulare dazu sind an den jeweiligen Schulen erhältlich.
- **Unterstützung für Schulveranstaltungen** für Pflichtschüler:innen vom Land Tirol unter www.tirol.gv.at/schulveranstaltungen

Zudem kann man sich darüber hinaus in Notsituationen unbürokratisch an die Marktgemeinde Zirl und an die Zirler Sozialvereine wenden.